

Einladung zum öffentlichen Vortrag und
Expertengespräch

PROF. ANGELA BREW: „LATEST FINDINGS ON UNDERGRADUATE RESEARCH“



Über Angela Brew

Prof. Angela Brew von der MacQuarie Universität in Sydney, Australien nimmt im englischsprachigen Raum eine ähnliche Position wie Ludwig Huber im Bereich des forschenden Lernens ein.

Angelas Arbeit über die Verbindung von Forschung und Lehre zeigt, dass Lernen die gemeinsame Aktivität ist, die Forschung und Unterrichten miteinander verbinden. Für sie ist diese Beziehung dynamischer Natur: Sie kann sich im Verlauf von Forschung und Lehre für jeden einzelnen Lehrenden verändern.

Angelas zentrale Idee ist es, diese Dynamik durch das theoretische Konzept der „inclusive scholarly knowledge building communities“ (Brew, 2006) zu beschreiben und zu gestalten. Grundüberlegung dabei ist, dass Studierende und Lehrende gemeinsam an wissenschaftlichen Projekten der Universität arbeiten.

Der Fokus ihrer aktuellen Forschung liegt auf die Frage, wie man Bachelorstudierende in verschiedene Formen von Forschung einbinden kann (*undergraduate research*). Sie erforscht die Erfahrungen, die Studierende und Lehrende mit Programmen und Formaten forschenden Lernens gemacht haben.

Angela hat viele Jahre lang in der hochschuldidaktischen Beratung und Weiterbildung gearbeitet, wo sie Dozierende dabei unterstützt hat, neue Wege in ihrer Lehre zu gehen und an einer besseren Verzahnung von Forschung und Lehre zu arbeiten.

Inhalte

Undergraduate Research hat im englischsprachigen Hochschulraum eine lange und eigene Tradition. Während die eigenständige Forschungsarbeit in Deutschland häufig erst in Masterprogrammen angelegt ist, gibt es im englischsprachigen Raum eine Reihe an eigenen Formaten, um Studierende bereits zu Beginn ihres Studiums an Forschung heranzuführen.

Angela wird einen kurzen Vortrag über aktuelle Ergebnisse ihrer Forschung zu *undergraduate research* halten. Danach möchten wir die Veranstaltung in ein Expertengespräch wandeln, in dem Lehrende und Forschende gemeinsam Probleme und Herausforderungen von forschendem Lernen erörtern können.

Die Veranstaltungssprache wird Englisch sein.

Literaturhinweise

Brew, Angela (2013): Understanding the scope of undergraduate research. A framework for curricular and pedagogical decision-making. In: High Educ 66 (5), S. 603–618.

Brew, Angela (2012): Teaching and research. New relationships and their implications for inquiry-based teaching and learning in higher education. In: Higher Education Research & Development 31 (1), S. 101–114.

Ablauf und Veranstaltungsort

16. Februar 2017 von 17 bis 19 Uhr

Wir möchten Sie zunächst zu einem gemütlichen Ankommen mit Snacks und Getränken einladen. Der Vortrag beginnt um 17.30 Uhr.

Wir begrüßen Sie in *Raum 2018* am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) in der Schlüterstraße 51, 2. OG.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen im FideS-Projekt.

Dr. Eileen Lübcke

Tel.: +49 40 42838-9645

E-Mail: eileen.luebcke@uni-hamburg.de

Anna Heudorfer

Tel.: +49 40 42838- 9672

E-Mail: anna.heudorfer@uni-hamburg.de

Projektleitung FideS

Prof. Dr. Gabi Reinmann

E-Mail: gabi.reinmann@uni-hamburg.de

Das FideS-Projekt

FideS ist ein Projekt im Rahmen der Begleitforschung zum Qualitätspakt Lehre. Es untersucht, wie forschendes Lernen in die erste Phase von Studienprogrammen eingebettet werden kann. Das Konzept des forschenden Lernens soll theoretisch begründet sowie empirisch unterfüttert ausdifferenziert werden. Dabei werden die Spezifika verschiedener Fächer und Disziplinen berücksichtigt. Es werden auf der genannten Basis handlungsleitende Modelle und Materialien für die forschungsorientierte Gestaltung der Lehre in der Studieneingangsphase entwickelt.

Im Laufe dieses Jahres werden die Ergebnisse von 19 Fallanalysen in einem Open Online Survey Verfahren validiert und der Öffentlichkeit anschließend zugänglich gemacht. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit der Erkenntnisse zu sichern und langfristig Qualitätsstandards zu entwickeln, zu prüfen und zu verbreiten.